

INFORMATIONSBLETT 2024

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) vergibt im Jahr 2024 den

AKADEMIEPREIS DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaften vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, mithin den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren. Eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Der Akademiepreis ist der höchstdotierte, von der BBAW verliehene Preis.

Die durch den Vorstand der Akademie eingesetzte Findungskommission bittet, ihr geeignete Vorschläge bis

spätestens 15. Januar 2023

an folgende Adresse zuzuleiten: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Dr. Karin Elisabeth Becker
Leiterin des Präsidialbüros
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
E-Mail: becker@bbaw.de

Selbstbewerbungen um den Preis sind nicht möglich.

Für eine Nominierung ist es zunächst ausreichend, das beigefügte Formblatt sowie eine Übersicht der zehn wichtigsten Publikationen einzureichen. Erst wenn ein/-e Kandidat/-in in die engere Wahl gezogen wird, werden wir uns erlauben, an die Vorschlagenden mit der Bitte um Einreichung eines Lebenslaufs, eines Schriftenverzeichnisses und einer Laudatio heranzutreten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so steht Ihnen Frau Dr. Becker (Tel.: +49 30 20370-241) als erste Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. Das beigefügte Formblatt können Sie auch herunterladen unter <https://www.bbaw.de/die-akademie/auszeichnungen/preise/akademiepreis>.

Berlin, im August 2022

AKADEMIEPREIS DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

- 1996 Dr. Marius Grundmann (Berlin) und
Dr. Richard Nötzel (Berlin)
- 1997 Dr. David Vokrouhlický (Prag/Tschechische Republik)
- 1998 Professor Dr. Thomas Kaufmann (München)
- 1999 Professor Dr. Franz-Ulrich Hartl (Martinsried)
- 2000 Professor Dr. Axel Meyer (Konstanz)
- 2001 Dr. Achim von Keudell (Garching)
- 2002 Professor Dr. Albrecht Koschorke (Konstanz)
- 2003 Professor Dr. Jürgen Gauß (Mainz)
- 2004 Professor Dr. Frédéric Merkt (Zürich)
- 2005 Professor Dr. Michael Schön (Würzburg)
- 2006 Professor Dr. Heino Falcke (Bonn/Nijmegen)
- 2007 Professor Dr. Martin Haspelmath (Leipzig)
- 2008 PD Dr. Miloš Vec (Frankfurt am Main)
- 2009 Dr. Matthias Staudacher (Potsdam)
- 2010 Professor Dr. Michael Kramer (Bonn)
- 2011 Professor Dr. Martin Mulsow (Gotha)
- 2012 Professor Dr. Bernhard Schölkopf (Tübingen)
- 2013 Professor Dr. Helmut Cölfen (Konstanz)
- 2014 Professor Dr. Andreas Bausch (München)
- 2016 Professor Dr. Peter Scholze (Bonn)
- 2018 Professor Dr. Hannah Monyer (Heidelberg)
- 2020 Professor Dr. Peter R. Schreiner (Gießen)
- 2022 Professor Dr. Johannes Krause (Leipzig)